



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

16. Mai 2024

Statistik, Homepage

Aktuelles Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer zeigt deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit

Von der wirtschaftlichen Großwetterlage gehen eher negative Signale aus: Die deutsche Wirtschaftsleistung ist im 1. Quartal 2024 gesunken. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) liegt um 0,9 Prozent unter dem Wert vom 1. Quartal 2023. Auch die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich verschlechtert. Der IFO-Geschäftsklimaindex liegt im März 2024 um 0,5 Punkte unter dem Wert von März 2023. Das aktuelle Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer enthält kurzgefasst wesentliche Informationen für alle, die über den Stand der Wiesbadener Wirtschaft Bescheid wissen möchten.

Wie das Amt für Statistik und Stadtforschung mitteilt, ist – jeweils im Vergleich zum Vorjahresmonat – die Zahl der Arbeitslosen wie bereits im Vorquartal gestiegen und verharrt auf deutlich höherem Niveau als vor der Corona-Krise. Insgesamt waren im März 2024 in Wiesbaden 13.373 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 1.172 mehr als im Vorjahresmonat, das prozentuale Plus liegt bei 9,6 Prozent. Die Arbeitslosenquote liegt bei 8,5 Prozent. Neben Wiesbaden ist die Zahl der Arbeitslosen in allen Rhein-Main-Großstädten gestiegen, besonders deutlich in Darmstadt (+ 13,4 Prozent) und Frankfurt (+ 12,2 Prozent). Nach wie vor weist Wiesbaden nach Offenbach die zweithöchste Arbeitslosenquote unter den Rhein-Main-Städten auf.

Die aktuellsten Daten zur Beschäftigung beziehen sich auf den 30.09.2023 und zeigen

wieder ein deutliches Beschäftigtenplus. Zu diesem Stichtag waren exakt 116.515 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener sozialversicherungspflichtig beschäftigt und damit 1.148 (oder 1,0 Prozent) mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Sogar im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 ist die Zahl der Beschäftigten gestiegen. Diese positive Entwicklung lässt sich auch in den anderen Großstädten der Rhein-Main-Region feststellen, beispielsweise ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Offenbacher/-innen zwischen September 2022 und September 2023 um 2,1 Prozent gestiegen.

Details können im Internet unter www.wiesbaden.de/statistik (Monitoringsysteme) nachgelesen und kostenfrei heruntergeladen werden. Das Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer erscheint vierteljährlich.

+++